



PRESSEINFORMATION

Otto Group und Aid by Trade Foundation ermöglichen 2.900 Kindern in Sambia den Schulbesuch

(Hamburg, 18. März 2014) Mit der feierlichen Eröffnung von sechs Schulen in Sambia erhalten 2.900 Kinder eine Chance auf Bildung. Die Schulen sind das Ergebnis des Sozialprojektes „Förderung der schulischen Infrastruktur in Sambia“, das die Otto Group in Kooperation mit der Aid by Trade Foundation im Juli 2011 ins Leben gerufen hat.

„Lesen, Schreiben, Rechnen: Für uns selbstverständlich, für afrikanische Kinder leider ein oft unerreichbarer Traum. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Partnern dazu beizutragen, dass sich für insgesamt 2.900 Kinder von Baumwollbauern der Initiative Cotton made in Africa auch in entlegenen Gebieten Sambias dieser Wunsch erfüllt und sie jetzt die Möglichkeit haben, zur Schule zu gehen“, so Andreas Streubig, Bereichsleiter Corporate Responsibility bei der Otto Group. Gerade in den ländlichen Regionen Sambias haben Kinder kaum eine Chance auf Schulbildung – kilometerlange, beschwerliche Schulwege, die zu Fuß bewältigt werden müssen, überfüllte Klassenräume ohne Tische und Bänke sowie fehlendes Lehrmaterial sind nur einige der Hindernisse.

In Sambia ist das niedrige Bildungsniveau einer der Hauptgründe für den geringen Entwicklungsstand. Hier setzt das Schulprojekt der Otto Group und der Aid by Trade Foundation an. „Nur durch Bildung können Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen und ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft verbessern. Deshalb hat die Initiative Cotton made in Africa seit Langem nicht nur die Qualifizierung der Kleinbauern beim Baumwollanbau zum Ziel. Wir setzen uns darüber hinaus dafür ein, Bildungschancen zu schaffen – für die Bauern, ihre Frauen und Kinder“, erläutert Tina Stridde, Managing Director der Aid by Trade Foundation.

Während vier Schulen neu errichtet worden sind, konnten zwei Gebäude für den Schulunterricht wieder in Stand gesetzt werden. Alle Schulen wurden an das Stromnetz angeschlossen, teilweise mit Solarpanels

Pressekontakt CmiA

Aid by Trade Foundation
Christina Bredehorst
+ 49 (0)40-6461-6848
christina.bredehorst@abt-foundation.org

www.cottonmadeinafrica.org



Pressekontakt Otto Group

Otto Group
Alexander Gutmann
+49 (0) 40 6461-5283
alexander.gutmann@ottogroup.com

www.ottogroup.com



versehen und mit einem deutlich verbesserten Angebot an Schulbüchern ausgestattet. Außerdem können sich die Kinder jetzt über ihren eigenen Sitzplatz an neuen Tischen und Bänken freuen und so in Ruhe arbeiten, anstatt auf engstem Raum auf dem Boden zu lernen. Des Weiteren wurden im Rahmen des Sozialprojektes Schulgärten angelegt sowie Sanitäreinrichtungen und insgesamt 17 Brunnen neu gebaut.

Eine besondere Überraschung gab es für die Schulkinder durch das Engagement der Mitarbeiter der Otto Group, die zusätzliche finanzielle Mittel für das Projekt gesammelt haben. Damit konnte jedes Klassenzimmer mit Tafel-Geometriesets ausgestattet sowie ein Vorrat an Kreide und Stiften für die Schüler beschafft werden.

Unterstützt wird das Projekt von der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) sowie der lokalen Baumwollgesellschaft NWK Agri-Services.

Cotton made in Africa

Cotton made in Africa (CmiA) ist eine Initiative der Aid by Trade Foundation (AbTF), die durch Handel Hilfe zur Selbsthilfe leistet, um die Lebensbedingungen von Baumwollbauern und deren Familien in Subsahara-Afrika zu verbessern. Aktuell nehmen rund 435.000 Kleinbauern aus Sambia, Simbabwe, Mosambik, Malawi, Ghana und Côte d'Ivoire an CmiA teil. In Schulungen vermittelt Cotton made in Africa den Baumwollbauern moderne, effiziente und umweltschonende Anbaumethoden, die ihnen helfen, die Qualität ihrer Baumwolle zu verbessern, höhere Ernteerträge und damit ein besseres Einkommen zu erzielen.

Otto Group

1949 in Deutschland gegründet, ist die Otto Group heute eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe mit rund 53.800 Mitarbeitern (Stand Februar 2013). Die Gruppe ist mit 123 wesentlichen Unternehmen in mehr als 20 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens präsent. Ihre Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf die drei Segmente Multichannel-Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und Service. Im Geschäftsjahr 2012/13 (28. Februar) erwirtschaftete die Otto Group einen Umsatz von 11,8 Milliarden Euro. Sie ist weltweit der zweitgrößte Onlinehändler mit dem Endverbraucher (B2C) und in Europa der größte Onlinehändler für Fashion und Lifestyle mit dem Endverbraucher (B2C). E-Commerce, Kataloggeschäft und der stationäre Einzelhandel bilden die drei Säulen des Multichannel-Einzelhandels der Otto Group. Weltweite Konzernaktivitäten und eine Vielzahl von strategischen Partnerschaften und Joint Ventures bieten der Otto Group ausgezeichnete Voraussetzungen für Know-how-Transfer und die Nutzung von Synergiepotenzialen. Ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit der Konzernunternehmen garantiert zugleich Flexibilität und Kundennähe sowie eine optimale Zielgruppenansprache in den jeweiligen Ländern.